

## **Erwin Sattler – Die führende Manufaktur von Kleinserien exklusiver Großuhren**

Während alles seit Menschen Gedenken darüber redet, dass in der Schweiz die besten Uhren gebaut werden, gerät ein kleines aber feines Unternehmen in Gräfelfing bei München in den letzten Jahren mehr und mehr in den Blickpunkt des Interesses. Grund dafür sind die in der dort ansässigen Manufaktur für Großuhren gefertigten Präzisionspendeluhren sowie die Regulatoren mit Repetitionsschlagwerken und Kalenderwerken mit Wochen- und Monatsgangdauer.

Alles begann im Jahre 1903, als der Uhrmacher Heinrich Sattler beim kaiserlichen Patentamt ein Uhrwerk mit ewigem Kalender für eine Tischuhr anmeldete.

Ab 1982 wurden bei Sattler die ersten Präzisions-Pendeluhren mit eigenen Werken gebaut. 2 Jahre später machte der Firmengründer zusammen mit seiner Tochter Stephanie Sattler-Rick und dem Uhrmacher bzw. Konstrukteur Richard Müller sowie einem Mitarbeiterstab von hoch qualifizierten Spezialisten den entscheidenden Schritt in Richtung Manufaktur. Als die beiden leitenden Angestellten dann 2002 die Geschäftsführung übernahmen, war Sattler längst zur weltweit anerkannten Manufaktur für Großuhren aufgestiegen.

Heute hängt eine der Uhren aus dem Hause Sattler Seite an Seite mit den berühmten Riefler Zeitmessern im Deutschen Museum München: die Sattler Secunda Accurata 1958, eine Präzisionspendeluhr mit Sekundenpendel, einem vollständig stein- und kugelgelagerten Uhrwerk sowie einer patentierten freien Federkraft-Hemmung. Diese Uhr läuft genauer als jede Quarzuhr und hat eine Gangabweichung von weniger als einer Sekunde im Monat. Verständlich, dass die Uhren aus der Manufaktur Erwin Sattler heute als die Referenz unter den Großuhren gelten und dabei die Unternehmensphilosophie „Qualität für Generationen“ auf eindrucksvolle Art und Weise immer wieder aufs Neue beleben.

Der im Laufe eines akribischen Herstellungsprozesses bei Sattler Präzisionspendeluhren erzielte Genauigkeitsgrad einer Gangabweichung von nur einer Sekunde pro Monat lässt sich nur durch die Fertigung kleinster Serien erreichen. Und so ist es wenig verwunderlich, dass pro Jahr nicht mehr als rund 800 Großuhren die Produktionsstätte vor den Toren Münchens verlassen.

Neben computergesteuerten Maschinen sind es dabei vor allem die herausragenden handwerklichen Fähigkeiten der insgesamt 18 Uhrmacher und Uhrmachermeister, die diese Kunstwerke präziser Zeitmessung in Filigranarbeit montieren. Qualität für Generationen garantiert unter Anderem die Ausstattung grundsätzlich aller Sattler- Manufakturkaliber mit Kugellagern und Rubinlochsteinen.

Zur Herstellung der mittlerweile 19 eigenen Manufakturuhrwerke gehören selbstverständlich auch nicht zuletzt große uhrmacherische Erfahrung sowie eine gehörige Portion Gefühl. Keine noch so moderne Spezialmaschine wird daher jemals eine Uhr wie die von Erwin Sattler bauen können.

Wenngleich sich der Anspruch an höchste Gangpräzision und edelste Materialien in all den Jahren seit der Firmengründung nicht geändert hat, sind die Gründe für den Kauf einer Sattler Uhr heute völlig andere als vor 100 Jahren. Großuhren stellen seit einiger Zeit eine echte Alternative zu Einrichtungsgegenständen, Kunstobjekten oder Designer-HiFi-Anlagen dar. Sie sind zu einem unverwechselbaren und festen Bestandteil der Wohnlandschaft geworden, welcher den persönlichen Lebensstil und die Individualität ihres Besitzers eindrucksvoll unterstreicht. Denn gerade im hektischen Zeitalter von Laptop und Mobiltelefon sehnen sich immer mehr Menschen nach einem Ruhepol in ihrem Leben.

Zeichen: 3611 (mit Leerzeichen)

### **Pressekontakt:**

SR M Werbeagentur GbR · Sabine Müller · Killerstr. 7 · 82166 Gräfelfing  
Tel.: ++49 (0) 89 / 85 20 90 · Email: [sabine.mueller@erwinsattler.de](mailto:sabine.mueller@erwinsattler.de)